

Bekanntmachung.

Die staats-einkommenverpflichtigen Conditoren der Stadt Halle, welche mit der bereits bis zum 8. d. M. fällig gewordenen Einkommensteuer von 14 Quart. 1890 noch in Rückstände sind, werden dringend ersucht, diese Steuer unmisslich sofort an die königliche Kreis-Kasse zu zahlen, widrigenfalls die Einziehung im kassenpflichtigen Zwangsverfahren erfolgen dürfte.

Halle a. S., den 16. Februar 1891.

Der königliche Rentmeister.
Dudro.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuche von Bitterfeld Band XI, Blatt 490 auf den Namen des Gohlführers **Edgar Engelmann** in Bitterfeld eingetragen, in Bitterfeld und in Bitterfelder Flur belegene Grundstücke:

am 3. April 1891, Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — versteigert werden. Die Grundstücke sind mit 707/100 Tdr. Reinertrag und einer Fläche von 5,72,88 Hektar zur Grundsteuer, mit 614 Mk. Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abdrücke des Grundbuchblatts, etwaige Verfügungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei Abteilung III, Zimmer Nr. 17, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird nach Schluss des Versteigerungstermins verkündet werden.

am 4. April 1891, Vormittags 11 Uhr

an Gerichtsstelle verkündet werden.

Bitterfeld, den 4. Februar 1891.

Königliches Amtsgericht.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Brehna Band VI, Blatt 210 auf den Namen des **Maurers Karl Kirchhof** in Brehna eingetragene, zu Brehna belegene Grundstück:

am 23. März 1891, Nachmittags 3 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht, im Schutze der freien Selbstverpflichtung des Grundstücks mit 131 A Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abdrücke des Grundbuchblatts, etwaige Verfügungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Abth. III, Zimmer Nr. 17, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird nach Schluss des Versteigerungstermins verkündet werden.

am 14. Januar 1891.

Königliches Amtsgericht.

Kleines herrschaftliches Haus

in der Nähe des Gymnasiums und Wiedebachs ist für den besten Preis von 8000 Thlr. umhinde halber sofort zu verkaufen. Gefl. Offerten unter G. R. 228 an Haasenstein & Vogler, A.-G., hier erbeten.

Handelsregister

des königlichen Amtsgerichts zu Halle a. S. Aufolge Verfügung vom 11. Februar 1891 sind an demselben Tage folgende Eintragungen erfolgt:

Die von dem Kommerzienrath **Karl Wilhelm Martin Schindler** zu Berlin als Inhaber der in Berlin betriebenen, unter Nr. 12355 des dortigen Firmenregisters eingetragenen Firma:

W. Schindler

mit einer unter Nr. 1217 des hiesigen Firmenregisters verzeichneten Zweig Niederlassung, den **Karl Louis Wintus** und **Karl Christoph Gustav Theodor Horn** — beide zu Berlin — erhaltene Kollektivformula in unter Nr. 444 meines Protokollregisters eingetragen worden.

Geschiedt ist die dem **Karl Eduard Wilhelm Stavenhagen** zu Berlin für die obenbeschriebene Firma: „**W. Schindler**“ ertheilte unter Nr. 241 meines Protokollregisters verzeichnete Vertretung.

Halle a. S., den 11. Februar 1891.

Königliches Amtsgericht, Abteilung VII.

In unser Firmenregister ist heute eingetragen:

1. bei Nr. 12 die Verfügung der Firma „**St. Probit**“ mit dem Sitze zu Claus bei Mansfeld;

2. unter Nr. 30 die Firma „**Mar Koch**“ mit dem Sitze in Mansfeld und in Halle, in welcher der Dampfmaschinenfabrikant **Mar Koch** zu Mansfeld.

Mansfeld, den 12. Februar 1891.

Königliches Amtsgericht.

Mobilien-Auction.

Umzugshalber versteigere ich **Donnerstag den 19. Februar** er. von **Nachmittags 1 Uhr** an die im **Restauranter Alenburger Hof**, **Alter Markt 3**,

dahesigt eingestellten: **Kommoden**, **verschied. Tische**, **Vestibellen**, **Küchen**, **Speicher** u. andere **Schränke**, **Garbenmöbel**, **Bügel**, **Wider** (darunter **vergoldeter Silberbügel**), **Unterbetten**, **Stühle**, **Stühle**, **Wanduhren**, **Leitern**, **Plattschub**, **Reisenkoffer** u. versch. andere **Güter**, **Wirthschafts- u. Küchengeräthschaften** meistbietend gegen gleich baare Bezahlung unter den ausgedehnten Bedingungen. Ferner ein **großes Oelgemälde** mit **Goldrahmen**.

Louis Kautz,

gerichtlich vereid. Taxator u. aufergerichtet. vereid. Auctionator.

Hu- und Verkauf

von **Geschäfts- und Privatwägen** aller Art, **Tausch-Objecte**, **Güter**, **Wägen**, **Fabriken**, **Hotels**, **Gasthöfe**, **Restaurants**, **Mühlen**, **Biegeleien**, **Leinwandwebereien** u. **Wacemans** etc. durch das „**Central-Bureau**“ **Welfenstraße a. S.**, **Reichardtstraße 8.**

Haus-Verkauf.

Andern, Unternehmern halber ist ein neueres **bedeutendes Haus**, **Nähe Bahnhof** und **Küchen**, dicht an der **Waldenburgerstr.**, mit **breiter Einfahrt** und **großem Hof** und **Garten**, **400 qm** unter **günstigen Bedingungen** zu **verkaufen**. **Recherches bei Otto Mathies, Schmiedeburg (Hs. Halle)**

Ziegelei

mit **12 Morgen tiefem Zeinlaager**, 1 Kilometer vom **Bahnhof** entfernt, **ist** **verkauft** werden. **Näheres bei Otto Mathies, Schmiedeburg (Hs. Halle)**

Wingerwirtschaft

mit **6 Morgen** auf **gelagestem Weinberg** und **Obstbäumen** und **7 Morgen** **gutem Acker**. **Näheres bei Otto Mathies, Schmiedeburg (Hs. Halle)**

Sommer-Restaurant

dicht bei **Halle** ist **jetzt** zu **verpachten** und **1. April** zu **übernehmen**. **Näheres Forststraße 45, v.**

Brauerei-Verpachtung.

Eine **ober- u. untergeordnete Brauerei** mit **Werkerei** und **gutem Wölbkeller**, welches in **alten Tagen** vortheilhaft zu **verpachten** ist. **Näheres bei Otto Mathies, Schmiedeburg (Hs. Halle)**

Küchengebäude Restaurant

ist **jetzt** zu **verpachten** und **1. April** zu **übernehmen**. **Näheres bei Otto Mathies, Schmiedeburg (Hs. Halle)**

Hausverkauf - Siebentien.

Umstände halber **verkauft** u. **übergeben** **ist** ein **neueres** **bedeutendes Haus**, **Nähe Bahnhof** und **Küchen**, dicht an der **Waldenburgerstr.**, mit **breiter Einfahrt** und **großem Hof** und **Garten**, **400 qm** unter **günstigen Bedingungen** zu **verkaufen**. **Recherches bei Otto Mathies, Schmiedeburg (Hs. Halle)**

Materialwaaren-Geschäft

in **guter Lage** 1. April er. zu **verpachten**. **Näheres bei Otto Mathies, Schmiedeburg (Hs. Halle)**

Baustelle

in **sehr** **bedeutender** **Lage**, **Nähe Bahnhof** und **Küchen**, dicht an der **Waldenburgerstr.**, mit **breiter Einfahrt** und **großem Hof** und **Garten**, **400 qm** unter **günstigen Bedingungen** zu **verkaufen**. **Recherches bei Otto Mathies, Schmiedeburg (Hs. Halle)**

Baustellen

in **günstiger Lage** an **Adolkenweg** preiswerth zu **verkaufen**. **Näheres bei Otto Mathies, Schmiedeburg (Hs. Halle)**

500,000 Mk.

auf **Stadt- u. Hypothek** von **4%** an **anzuflehen** durch **Ernst Haassengier, Bankgeschäft.**

Hypothek-Kapital.

Erste Stelle auf **hies. Grundstücke**, **10-15 Jahre** fest, **officir**. **Georg Schultze, Jägerplatz 13.**

55-56,000 Mark

auf ein **schönes Grundstück** zur 1. Stelle **am 1. April** **gekauft**. **Werthe über 100,000 Mk.** **Restanten** wollen ihre **Abreise** **unter 75 A.** **verder** **Expedition** **dieser Zeitung** **niederlegen.**

33-36,000 Mark.

Ein **neueres** **bedeutendes** **Grundstück** **verkauft** **ist** **jetzt** **zu** **verkaufen**. **Näheres bei Otto Mathies, Schmiedeburg (Hs. Halle)**

13-15,000 Mark

auf **festen** **Hypothek** auf ein **bedeutendes** **Grundstück** **in** **guter** **Lage**. **Offerten** **unter** **W. 4406** **an** **die** **Expedition** **dieser Zeitung** **erbeten.**

48-50,000 Mark

werden **per** **April** **an** **ein** **bedeutendes** **Grundstück** **in** **guter** **Lage**. **Offerten** **unter** **W. 4406** **an** **die** **Expedition** **dieser Zeitung** **erbeten.**

Dörge.

Ein **neueres** **bedeutendes** **Grundstück** **verkauft** **ist** **jetzt** **zu** **verkaufen**. **Näheres bei Otto Mathies, Schmiedeburg (Hs. Halle)**

Mein in frequent. Gegend Dessau's legendes **gutes Colonialwaaren-Geschäft** **nebst** **noch** **ein** **zweites** **Laden**, **passend** **für** **jede** **Branche**, **beinhaltet**, **ist** **mit** **meinem** **Fabrikgeschäft** **halber** **unter** **günstigen** **Bedingungen** **zu** **verkaufen**. **Zur** **Übernahme** **sind** **ca.** **15,000** **Mk.** **nothig.** **Paul Menge, Dessau.**

Gute sichere Brotselle.

Meinen in **sehr** **bedeutender** **Lage** **an** **der** **Stadt** **gelegenen** **Backhof** **1. Klasse**, **mit** **gutem** **Restauranter**, **großem**, **vergoldeten** **Saal** **mit** **Decorativen**, **schönen** **Loggats**, **zweimaligen**, **vortheilhaften** **Eintritten**, **Wasser** **u.** **l. w.**, **mit** **ich** **wegen** **Strenge** **verkaufen**. **Gebäude** **gänzlich** **neu**, **in** **gutem** **Zustand**. **Preis** **incl.** **lämmt.** **Inventory**, **Apparat** **u.** **l. w.** **60,000** **Mk.**, **Einzahlung** **20,000** **Mk.**, **allerniedrigste** **Kapital** **40,000** **Mk.** **zu** **4%**, **sehr** **feine** **Brauerei-Hypothek**. **Umzug** **375-400** **Tonnen** **Lagerbier** **pr.** **Jahr** **(laut** **Vierbuch)**, **2000** **Fl.** **Werbiger**, **2000** **Fl.** **Selbstbrenner**, **viel** **Wasser**, **Wasser** **u.** **l. w.**, **da** **die** **meisten** **Bediente** **ihre** **Verpflichtungen** **mit** **mir** **abhalten**. **Außerdem** **gute** **Fremde** **und** **täglich** **schönen** **Genussmittel.** **Übernahme** **kauf** **sofort** **erfolgt.** **Alle** **Schulden** **wollen** **sich** **an** **meinen** **Bevollmächtigten**, **Kaufmann** **Albert** **Elze** **in** **Dessau**, **wenden.** **Agenten** **und** **Unterhändler** **verboten.**

Meine beiden Wohnhäuser

vert. Marienstraße 12 u. 13, **nahe** **der** **Bahn**, **sehr** **gut** **gebaut**, **herrschaftlich** **einrichtung**, **will** **ich** **unter** **günstigen** **Bedingungen** **verkaufen**. **Gustav** **Schätz**, **Mansfeldstr. 37.**

Gute Brauerei, schöne Lage

in **Giebichenstein**, **z.** **1. April** **anderweitig** **zu** **verpachten**. **Näheres bei Otto Mathies, Schmiedeburg (Hs. Halle)**

Thiele, Kleine Ulrichstraße 2.

Großes Grundstück

Thierstraße, **mit** **2** **Abtheilungen**, **Stallung** **u.** **Werkstätten**, **mit** **5-6000** **Mk.** **Auszahlung** **sofort** **zu** **verhandeln**. **Thiele, Kleine Ulrichstraße 2.**

Sch beständige mein Haus

ist **jetzt** **zu** **verkaufen**. **Näheres bei Otto Mathies, Schmiedeburg (Hs. Halle)**

Materialwaaren-Geschäft

in **guter Lage** 1. April er. zu **verpachten**. **Näheres bei Otto Mathies, Schmiedeburg (Hs. Halle)**

Baustelle

in **sehr** **bedeutender** **Lage**, **Nähe Bahnhof** und **Küchen**, dicht an der **Waldenburgerstr.**, mit **breiter Einfahrt** und **großem Hof** und **Garten**, **400 qm** unter **günstigen Bedingungen** zu **verkaufen**. **Recherches bei Otto Mathies, Schmiedeburg (Hs. Halle)**

Baustellen

in **günstiger Lage** an **Adolkenweg** preiswerth zu **verkaufen**. **Näheres bei Otto Mathies, Schmiedeburg (Hs. Halle)**

500,000 Mk.

auf **Stadt- u. Hypothek** von **4%** an **anzuflehen** durch **Ernst Haassengier, Bankgeschäft.**

Hypothek-Kapital.

Erste Stelle auf **hies. Grundstücke**, **10-15 Jahre** fest, **officir**. **Georg Schultze, Jägerplatz 13.**

55-56,000 Mark

auf ein **schönes Grundstück** zur 1. Stelle **am 1. April** **gekauft**. **Werthe über 100,000 Mk.** **Restanten** wollen ihre **Abreise** **unter 75 A.** **verder** **Expedition** **dieser Zeitung** **niederlegen.**

33-36,000 Mark.

Ein **neueres** **bedeutendes** **Grundstück** **verkauft** **ist** **jetzt** **zu** **verkaufen**. **Näheres bei Otto Mathies, Schmiedeburg (Hs. Halle)**

13-15,000 Mark

auf **festen** **Hypothek** auf ein **bedeutendes** **Grundstück** **in** **guter** **Lage**. **Offerten** **unter** **W. 4406** **an** **die** **Expedition** **dieser Zeitung** **erbeten.**

48-50,000 Mark

werden **per** **April** **an** **ein** **bedeutendes** **Grundstück** **in** **guter** **Lage**. **Offerten** **unter** **W. 4406** **an** **die** **Expedition** **dieser Zeitung** **erbeten.**

Dörge.

Ein **neueres** **bedeutendes** **Grundstück** **verkauft** **ist** **jetzt** **zu** **verkaufen**. **Näheres bei Otto Mathies, Schmiedeburg (Hs. Halle)**

1,500,000 Mark
Instituts-gelder
von **3 1/2 %** an
auf **festen** **anzuflehen** durch
Ernst Haassengier,
Bankgeschäft.

12000 Mark
zu **nachweislich** **rentablem** **Geschäft** **zu** **leihen** **gerne**. **Offerten** **unter** **N. 4121** **an** **die** **Exp. d. Stg.** **erbeten.**

5-6000 Mark
gegen **gute** **Sicherheit** **zu** **leihen** **gerne**. **Offerten** **unter** **T. 4126** **an** **der** **Exp. d. Stg.** **erbeten.**

9000 Mark
als **all. E.** **Hypothek** **auf** **ein** **gut** **verzinshendes** **Grundstück** **gekauft**. **Offerten** **unter** **X. 4130** **Exp. d. Stg.** **erb.**

6000 Mark
sofort **oder** **später** **bei** **4 1/2 %** **Zinsen** **als** **feine** **Hypothek** **gekauft**. **Offerten** **unter** **Exp. d. Stg.** **unter** **St. 3.** **erbeten.**

18000 Mark
als **bedeutende** **Hypothek** **zu** **4 1/2 %** **per** **sech** **oder** **später** **gekauft**. **Offerten** **unter** **Exp. d. Stg.** **unter** **St. 3.** **erbeten.**

36000 Mark
als **bedeutende** **Hypothek** **zu** **4 1/2 %** **per** **sech** **oder** **später** **gekauft**. **Offerten** **unter** **Exp. d. Stg.** **unter** **St. 3.** **erbeten.**

450 Mk. Verdienst
Demjenigen, **welcher** **einen** **festigen** **und** **erprobten** **Handwerker** **auf** **sein** **neuerbautes** **Hausgrundstück**, **Erdhaus**, **in** **hiesigen** **hiesigen** **Wärdern** **betreiben** **will** **(Werbhörer** **67,000** **Mark** **47,200** **Mk.)** **ein** **Capital** **von** **45-50** **bis** **46,000** **Mark** **als** **erste** **Hypothek** **bis** **1. April** **1891** **verkauft**. **Geft. Offerten** **unter** **W. 4420** **an** **die** **Exp. d. Stg.**

20,000 Mk. Mündelgelder
findet **z.** **1. April** **zu** **4 1/2 %** **an** **1. Stadt** **hypothek** **anzuflehen**. **Offerten** **unter** **H. W.** **find** **an** **der** **Exp. d. Zeitung** **niederzuliegen.**

3000 Mark
auf **fest.** **Hyp.** **von** **pünktl.** **Zinszahler** **sof.** **oder** **später** **geft.** **Off.** **u.** **N. 4423** **an** **die** **Exp.** **dieser** **Zeitung** **erbeten.**

3-5000 Mark
gegen **gute** **Sicherheit**. **Geft. Offerten** **D. 4436** **an** **die** **Exp. d. Stg.** **erb.**

5 Läden **mit** **Wohnung**
zu **verkaufen**, **und** **Wohnung** **zum** **bill.** **Mieths.** **Preis** **sofort** **oder** **später** **zu** **verhandeln**. **Näheres** **Reichardtstraße** **12** **beim** **Portier.**

Beste Lage der Stadt
Leipzigerstraße Nr. 11
3 Läden, **eine** **Parterrewoh-**
nung **f. 350** **Mk.**
eine **Softhohlung**
für **135** **Mk.**

Leipzigerstraße Nr. 5
der **früher** **Jacoby'sche**
Laden.
Näheres **durch**
Louis **Bauchwitz,**
Leipzigerstraße 3.

Baden gesucht

im Mosbuden- oder Königsbierfeld zu bald oder später mit Stube, Niederlageraum u. Wohnung; auch Kauf nicht ausgeschlossen. Auskunft unter V. 4409 an die Expedition dieser Zeitung.

Zaden mit großer Barriere-Wohnung
1. April zu vermieten.
Wittichstraße 14.
Zu erfragen 1 Treppe hoch.

Zaden, bestehend aus Holz und Zaden, Bestuhlung, ist zu vermieten
Alter Markt 24.
Schöner Zaden mit Wohnung und Werkstatz zu vermieten
Friedrichstraße 4.

Großer Zaden sofort oder 1. April zu vermieten
Leibnizstraße 47.

In Stendal

ist ein großer schöner geräumiger Zaden, groß Schenkener, 1 Privatwohnung, Niederlagen etc. in bester Lage (Breitelente) der Stadt, zum 1. April event. 1. Juli a. c. zu vermieten. Passend für Manufactur, Filzfabrik oder Kurzwaren-Export. Billigste Mietzinsen unter N. 8. 300 0/4 bitte zu senden an die Annoncen-Exp. von Franz Pfeil, Stendal.

Barfüßerstraße 10
Barriere-Räume, zu Verkauf u. Bureau-Zwecken geeignet, ebensolche Wohnung für ein- bis zwei Personen sofort zu vermieten. Näheres unten bei

Unser Leipzig-Str. 10
ist die für größere Geschäfte passende, aus 10 Zimmern bestehende Barriere-Wohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfr. bei Frau Wölfe, Halle a. S.

Ein Perdestall mit Boden u. p. 1. April oder später zu vermieten.

A. Warte, Wucherstr. 59, II.
Schöne Werkstatz, 150 Mk., ist ab 1. April zu verm. Weichstraße 7.

Schöne Wohnungen,

Mitte der Stadt, auch zum Abvermieten sehr geeignet, zum 1. April zum Preise von 40, 60, 80, 100, 120, 140, 160, 180, 200, 220, 240, 260, 280, 300 Mk. (einschl. aller Steuern) zu vermieten. Näheres Jägerplatz 31, I (Gebäude).

Charlottenstraße 7

4 St., 3 K., u. Zub. zu verm. u. 1. April zu beziehen. Näheres I. Etage.

2 St., 1 K. nebst Zub., St. u. K. an einzelne Person 1. April zu vermieten
Weichstraße 31.

Eine Wohnung zu 65 Thlr. zu vermieten
Wühlbären 12.

Wohnung, 34 Thlr., 1. April an eins. Leute u. a.
Mittelstraße 1.

Wochenerstraße 21
2 St., 2 K., u. Zubeh. zu verm.

Wohnungen zu 50, 30 Thlr. 1. April u. Ende Juli an verm. Ludwigstr. 17.

Wohnung, 1. 50 Thlr. u. Wohn. 1. 100 Thlr. zu verm. Landwehrstraße 15.

Wegungshalber ist die **Barriere-Wohnung** Luisenstraße 14 (7 heizbare Bienen, Wadelente, Küche, Zubeh. und Porzellan) zum 1. April oder später zu vermieten. Preis 700 Mk. Verichtigung täglich 2-3 Uhr.

Frl. Barriere-Wohnung
(7 Fenster, 300 Mk.) Streiberstr. 19.

Dryanderstraße 3
Wohnungen von 300-500 Mk., sofort oder später zu beziehen. Zu erfr. bei H. 11. 3 St., 3 K., u. zc. Anhalterstr. 7.

Blumenstr. 9 herrschaftlich eingerichtet

II. Etage, 6 Z., Zub. u. Bad, sofort ab 1. April zu vermieten. A. Heiser.

Magdeburgerstr. 36
ist die herrschaftlich einger. II. Etage, 6 Zimmer mit Zub. u. Bad, 1. April zu vermieten. A. Heiser.

Eine Wohnung, 3 St., 1 K., u. Zubeh., ist zu vermieten
Alter Markt 24.

Gütchenstr. 1 herrschaftl. III. Et., 3 St., u. K., 300 Mk., 1. April u. p. zu verm. Wühlbären 13.

Stube, K., 20 Thlr. H. Schlam 18, I.

Fremdb. große Wohnungen, 90 Thlr., Entreeverpflicht., sofort zu vermieten
Mansfelderstr. 27.

Zwei Stuben, 1 K., Küche, Entree zu vermieten
Parfästraße 3.

Wohnung, 1 Et., 1 K., 95 Thlr. Dryanderstr. 7.

Wochenerstraße 12a halbe 1. 2 u. 3. Etage, sowie Stube u. Kammer zum 1. April zu vermieten.

Frl. herrsch. Velezaga, 3 Wohn. u. 2 St. Schloßstr., 2 St., K. u. zc. zu verm. Weichstraße 11, part.

Eine Stube an eins. Person p. 1. März zu verm. Wühlbären 21 u. 2.

In meinem Grundstück **Geißstr. 24** habe ich zu sofort oder später der Neuzeit entsprechend eingerichtet:
Zäden, Contore, Arbeitsräume mit Dampfkraft, sämtliche Räume mit elektr. Beleuchtung und Dampfheizung versehen, Herrschaftliche Wohnungen, bei denen elektr. Beleuchtung vorgesehen, kleine und Mittelwohnungen sowie Lagereller zu vermieten. Verichtigung: Vormittag von 9-11 Uhr, Nachmittag von 3-1/2 Uhr.
Georg Sachs.

Steinweg 55

ist eine Wohnung für 96 Mark, eine Wohnung für 240 Mark, eine Wohnung für 300 Mark für 1. April d. J. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres beim Hausmann im Sinterhaus, dortselbst.

Weichstraße 126

1. und 2. Etage mit Balkon sofort oder später zu vermieten.

Fremdb. Wohnungen zu 30 und 40 Thlr. 1. April zu vermieten
Giebelhain, Gr. Wilmmerstr. 68.

Wohnung, 2 St., Kammer, Küche, zu vermieten
Parfästraße 4.

Albrechtstraße 25
Gute Friedrichshof, schöngelegene herrschaftliche Bel-Etage, 12 1/2 Front, mit Bad u. Garten, pr. lot. o. ipat. für 1200 Mk. zu verm.

Frd. Hofwohnung, 180 Mk., sofort oder 1. April zu verm. Weichstraße 7.

Magdeburgerstraße 51
ist eine Giebelwohnung und zwei nebeneinander liegende ab Niederlagerräume z. 1. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im Werberstraße 46, 1.

Trud. gel. Wohnung, 34-44 Thlr., am Wittenerpl. zu verm. Martinsgasse 1.

Schillerstraße 37
nahe der Wucherstraße, II. Etage, herrschaftlich, 6 Stuben mit Salon, Badezimmer u. Zub. für 800 Mk. zu verm. Oswald Teichmann.

Stube, Kammer und Küche zu vermieten
Alter Markt 22, 1.

Weichstraße 3
Wohnung, 3 St., K., u. Zub. vor 1. April zu vermieten.

Neue Promenade 10
ist die I. Etage zum 1. April zu vermieten. Preis 450 Mk.

Wahnhofstraße 6
zu Wohnungen von 240-450 Mark zu vermieten.

Erste Etage Geißstr. 26 u. 27
6 Stuben, Kammer, Küche, Vadezimmer, sofort ab 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Restaurant.

Charlottenstraße 13
III. Etage, 2 Stuben, Kammer u. Küche wegunshalber s. 1. April zu vermieten.

Gr. Ulrichstr. 22a sind zwei kleine mit Schuppen, zum Koffelgeschäft passend, sofort oder per 1. April zu verm. Näheres Freyberg's Brauerei.

Königsstr. 15 ist eine Wohnung für 900 Mk. zu vermieten.

Charlottenstr. 17a, II.
3 St., 2 K., u. Zub. 1. April zu bez.

Zum 1. April in Forststraße 2 (am Parkplatz) im I. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern und Zub. zu verm.

Eine Wohnung zu 350 Mark mit Garten lot. oder 1. April zu vermieten. Zu erfr. Weichstraße 36 im Laden.

Barriere-Wohnung zu vermieten
Weichstraße 7a.

Eine frdl. Hofwohnung (A 225) per 1. April zu vermieten
Gr. Ulrichstraße 52.

Eine Etage, 4 St., 3 K., u. Zubeh., zu vermieten
Wühlbären 13.

Mansfelderstr. 13/14 Balkon-Wohnung, 2 St., K., u. Zub., lot. od. ipat. zu verm.

Herrschaftlich einger. I. Etage sofort oder 1. April zu vermieten
Blumenhalsstraße 4.

Halbe Etagen-Wohnungen von 76-110 Thlr. zu vermieten
Schweichstraße 7 u. 9.

Friedrichstr. 10, am Friedrichshof, welche sich auch z. Nebenzweck eignen, 700 Mk. zu verm. Näheres daselbst im Laden.

Eine Wohnung, 1 St., K., u. K., 180 Mk., 1. April zu vermieten
Weichstraße 23.

Henriettenstr. 15

II. Etage (5 heizb. Z., Bad, sowie Garten) 1. April zu verm.

Wohnungen im Bezirk von 330-450 Mark sind sofort oder 1. April zu vermieten.
Näheres C. Reinitz, Lindenstr. 6.

Frauenstraße 16, I.
3 Stuben, 1 Küche und Zubeh. zum 1. April zu vermieten.

Eine frdl. Wohnung, für 225 Mk. zu vermieten.
Georgstraße 6.

Wohnungen von 100-130 Thlr. sofort od. später zu verm. Brühl-Neuerstr. 4.

Forsterstraße 26
frdl. Wohnung, 3 Stuben, 2 K., Küche u. Zub., Oftern zu verm.

Magdeburgerstraße 27
ist die halbe erste Etage mit Gartenbenutzung für 600 Mk. zu vermieten. Näheres Magdeburgerstraße 28, v.

Wucherstr. 61 halbe Et., Salon, 3 Zimmer, Wader., Küche u. Zub. v. 1. April zu vermieten. Angenehme Wohnung. Auch zum Abvermieten geeignet. Zu erfragen barriere.

Herrsch. II. Etage, 4 große, schöne Zimmer, 4 St., K., u. zc., mit Gartenbenutzung, 1. April zu verm. Preis 750 Mk. Weichstr. 35 u. 2. Weichstr. 35 u. 2.

2 herrschaftl. Wohnungen
Dorotheenstr. 16, am Stadt-park, für 700 und 800 Mark p. a. zu vermieten durch Insp. Wasilg, Parkstraße 11, p.

Eine halbe getheilte Etage für 420 Mk., feiner eine Mansarden-Wohnung, 225 Mk., per 1. April zu verm. Domann, Weidenplan 13.

Wohnungen zu vermieten
Streiberstr. 4, 1 Tr.

Wohnung für 60 Thlr. zu vermieten
Brunnenstraße 10b.

Eine Wohnung, bestehend aus zwei Stuben, Kammer, Küche nebst Zubeh. zum 1. April zu beziehen
Zellischstraße 9.

2 Wohnungen per 1. April zu beziehen
Forststraße 44.

Eine Wohnung, 1 Treppe, 3 Stub., Küche und Zubeh. per 1. April zu beziehen
Forststraße 44, v.

Part.-Wohn., 240 Mk., z. v. Parkstr. 18, 1. Et., K. nach vorn, 1. April u. Jägerplatz 19.

Wohnung zum 1. März geandt für 150 Mark, Mittelpunkt der Stadt erwünscht.
Restaurant Stadt Sedan.

St. Wohnung geandt bis 150 Mark. Oftern, die niedriger. u. B. 4434 Exped. d. 3ta.

Möbl. Stube mit Kabinet, verb. mit Stoll, w. i. Nordviertel d. d. Nähe der Kernmann- oder Lessingstraße zum 1. April geandt. Anruch, zu richten an Lehrer Wilhelm, Kleinsina bei Naumburg a/S.

Von einem einzelnen Herrn wird in der Nähe der Bahn eine nur theilweise möblierte Stube zum 1. April er. geandt. Oftern mit Preisangabe in die Exp. d. 3ta. u. S. 4425 erb.

Zwei anst. junge Damen suchen per 1. April 2 neu möblierte Zimmer. Gefällige Oftern unter N. 4422 erbitte an die Expedition dieser Zeitung.

Ein fr. möbl. Pension, pass. für junge Dame, auch Wärsch mit Pension, September 2, II.

Trudenerstr. 27, 1. Et., 6 herrsch. möbl. Zimmer für 2 Herren, a. Wärsch mit Stoll, den 1. März zu vermieten.

Fremdb. möbl. Wohnung z. verm. Gr. Klausstr. 39.

Frd. möbl. Zimmer sofort zu verm. Streiberstraße 18, v.

Möbl. Wohnung Weichstraße 32.

Gut möbl. Eckstube mit Kabinet u. separatem Eingang, in nächster Nähe des Bahnhofs, per 1. März oder später zu vermieten
Dryanderstraße 10, I. 1.

Möbl. Z. u. Wittichstr. 10 u. 50 A. Thomastischstraße 3, III. r.

Fr. möbl. Sim. u. Kob. Weichstr. 82 II.

Eleg. möbl. B. vrm. Gr. Wärscherstr. 5, I.

Möbl. Z. u. Forststraße 12, part. links.

Möbl. Stube Gr. Braubausg. 23, II.

Ein einf. möbl. Z., sep. E., daselbst eine Schlafstelle Gr. Braubausg. 20, III.

Möbl. St. u. d. vrm. Thomastischstr. 4, III.

St. als Schlafst. Gr. Sandberg, III. Et.

Anst. Schlafstelle Kl. Mandstr. 10, II.

Anst. Schlafst. off. Lindenstr. 1a, III. vordr.

Zwei anst. Schlafst. Kl. Braubausgasse 19.

W. Schlafst. o. Schmeckerstr. 17/18, III. Hs.

Anst. Schlafst. Gr. Braubausg. 23, II.

Anst. Schlafst. o. A. B. u. M. Köst. Mittelstr. 14, I.

Anst. Logis u. Kost Gr. Wärscherstr. 18, v. I.

Anst. Schlafstelle Schillerstr. 5, I.

Bauschl. Schlafst. offen Forststraße 24.

Anst. Schlafst. offen Friedrichstr. 22b, part.

Zwei Schlafstellen zu verm. Spitze 32.

Anst. Schlafst. off. Gr. Wärscherstr. 1a/b, Stain.

Pensionat Halle a/S., Königsstraße 3.

Oftern können wieder einige junge Mädchen bei uns Aufnahme finden.
A. Auguste u. Marie Gähde.

Für einen angenehmen Knaben wird Pflegestelle gef. von Gr. Wärscherstr. 17 im Laden (Wollwarengeschäft) erbeten.

Naumburg a. S.

In meiner Familie finden wieder einige junge Mädchen liebevolle Aufnahme. Geübliche Ausbit. in allen Zweigen der Haush., weibl. Handarbeiten u. d. geistlich. Form. Wärsch, Preis 30. 40. 50. 60. 70. 80. 90. 100. 110. 120. 130. 140. 150. 160. 170. 180. 190. 200. 210. 220. 230. 240. 250. 260. 270. 280. 290. 300. 310. 320. 330. 340. 350. 360. 370. 380. 390. 400. 410. 420. 430. 440. 450. 460. 470. 480. 490. 500. 510. 520. 530. 540. 550. 560. 570. 580. 590. 600. 610. 620. 630. 640. 650. 660. 670. 680. 690. 700. 710. 720. 730. 740. 750. 760. 770. 780. 790. 800. 810. 820. 830. 840. 850. 860. 870. 880. 890. 900. 910. 920. 930. 940. 950. 960. 970. 980. 990. 1000.

Familien-Pensionat in Weimar.

Junge Mädchen finden zu ihrer weiteren Ausbildung hier liebevolle Aufnahme. Unterricht u. Convent. in den Sprachen im Span., Englisch u. Engl., durch die Forstheerin L. Geist.

Pension.

1 bis 2 Knaben finden zu Oftern bill. Pension in einer Lehrerfamilie. Strenge Beachtung der Schularbeiten, Musik, Nachhilfenstunden in Sprachen u. im Hause. Familien-Anstalt. Best. Oftern an Frau Marie Weichstr., Wucherstraße 47, II.

Zum 1. März d. J. finden wieder einige junge neblite Mädchen Aufnahme in unserm gut empfohlenen Pensionate zur Ausbildung in allen weiblichen Handarbeiten, Musik u. gesellschaftlichen Formen.
Dietrich Meusch, Weichstr.

Gewissenhafte billige Pension für einen Lehrling und frei
Gr. Schlam 9, 2 Treppen.

Draufpulver, Nephritpulver, Schweinefresspulver, Wühlpulver, Butterpulver, Butterfarbe

empfehlen
Ernst Jentzsch, Leipzig, Str. 31.

Badische Weine.

Gebr. Fühlager, Fahr i. B.

Prämirt auf sämtlichen besichtigten Ausstellungen.
Patentkellerei seit 1876.

Wir offerieren sehr beliebte Weissweine:
Kaiserwürfel, aner. Rheinwein 60
Markgräber, feiner Tafelwein 80
Trenauer, do. süß u. kräftig 100
Durbacher, do. honigtrüb 120

Rotweine:
Kaiserwürfel, mild u. angenehm 100
Feller, Groß i. kleine Portwein 120
Weinthal, desgl. gerbstofflos 140
Preis per Liter ohne Fass, oder per 1/2 Liter-1/2 Inch. Glas und Packung 1/2 Jahr gegen Cassa.
Transportkosten leistungsfähig.
Garantie für reine Traubenweine.

Genossenschafts-Molkerei

Hohen-Ehrens e. G. u. v. G.
Mecklenburg-Schwerin
empfehlen den Conumenten zum besten Bezug in Pfortstätten a. 8 Bld. netto gegen Nachnahme zu billigst berechneten Tagespreisen ihre

feinste Natur-Zafelbutter täglich frisch, Zehner-Mittelpackung ca. 400 Pfd., 1/2-Action 1500 Pfd., wöchentl.

Stotternde Kinder

finden in meiner Pension Aufnahme und Heilung, sowie Förderung in ihrer körperl. u. geistl. Entwicklung.
Hendelstr. bei Werberberg.
Glauss, Lehrer.

Asthma-Kranke

Können geheilt werden, trotz langjähriger Leiden, worüber viele 100 Zeugn. Geheilt worden. Die Heilung über Asthma von Dr. G. G. ist unerschütterlich zu beziehen durch Contag & Co. in Leipzig.

Dr. Friedrich Lengiel.

Seine seit alter Zeit für der Zeit der Erbe als Positivem allenfalls im Gebrauch und selbst die gewaltigen Fortschritte der modernen Chemie und die daraus hervorgehenden unmaßlichen kosmetischen Präparate, deren Bisler nicht im Stande, den bewährten Wirksamkeit zu verdrängen; der beste Beweis also, daß hier ein wirklich echtes, von der Natur selbst produziertes Beruhigungsmittel vorliegt.

Dr. Friedrich Lengiel's Bienenbalsam, empfohlen von Professor Dr. med. Haspi, Universitätsprofessor in Wien und Professor in Weimar, in London, besitzt lediglich aus reinen Pflanzen, der nur nach eigenen, seit 30 Jahren geübten chemischen Verfahren, präpariert und quodestrichen gemacht wurde. Derselbe bewirkt, daß die obere Hautschicht allmählich abgehoben und auf diese Art gereinigt unter Haut in jugendlichem Glanz und Frische zu Tage tritt, befreit jede Art Hautfehler, Sommersprossen, Fleden, Mithe, Muttermale u. zc., glättet Hautfalten und Blatternarben und nach vollständiger und vorläufig dem Zeit ein frisches geistiges Geistes eines Kruges mit Gebrauchsanweisung Nr. 350. Zur Unterhaltung der Wirkung des Bienenbalsams ist Dr. Friedrich Lengiel's Penzence-Seele per Stück 50 s. und Dr. Friedrich Lengiel's Doz-Grüne per Dose Mk. 1.50 zu empfehlen. Man achte beim Ankauf aller Artikel auf den Namen

Dr. Friedrich Lengiel.

Dr. Friedrich Lengiel.